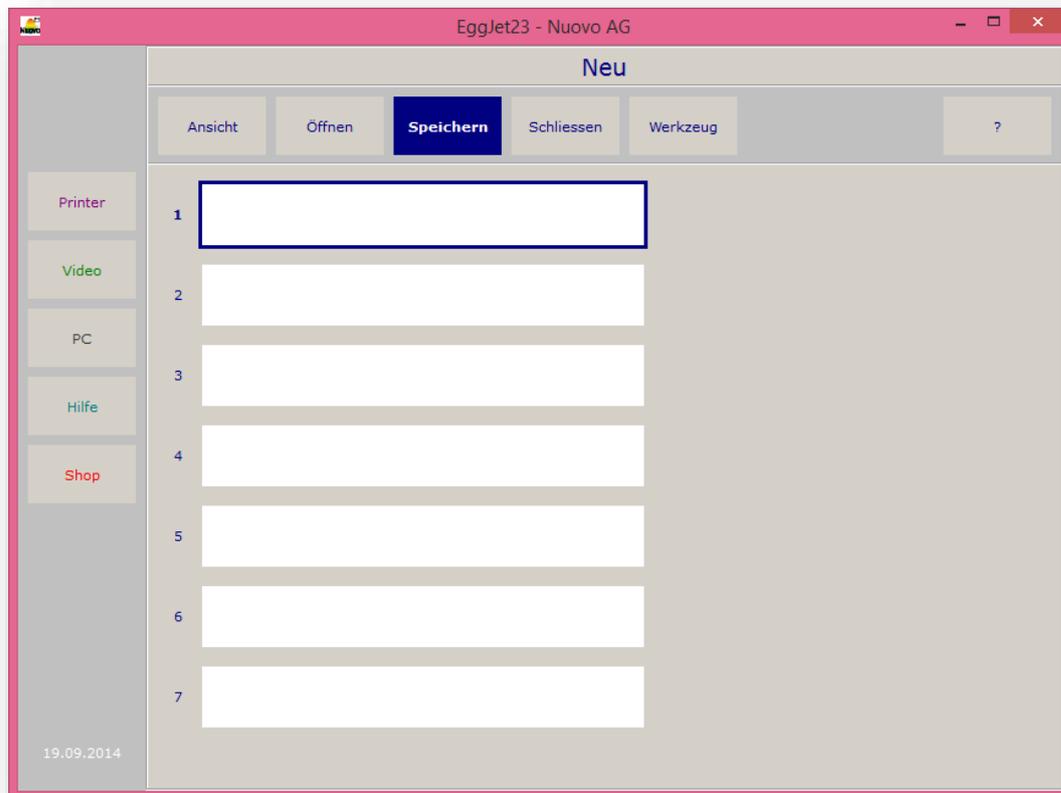


# EggJet23

Version 00.01-99



## Nuovo AG

Barzloostrasse 20 • 8330 Pfäffikon ZH • Schweiz  
Telefon: +41 (0) 44 950 05 20 • Fax: +41 (0) 44 950 57 33  
E-Mail: [info@nuovo.ch](mailto:info@nuovo.ch) • URL: [www.nuovo.ch](http://www.nuovo.ch)

# 1. INHALTSVERZEICHNIS

<b>1.</b>	<b>INHALTSVERZEICHNIS .....</b>	<b>2</b>
<b>2.</b>	<b>EINLEITUNG .....</b>	<b>4</b>
2.1	SYSTEMVORAUSSETZUNGEN .....	5
2.2	DRUCKER .....	5
2.3	SCHNITTSTELLENKABEL .....	5
2.4	INSTALLATION DES PROGRAMMS .....	6
2.5	DEINSTALLATION DES PROGRAMMS.....	6
<b>3.</b>	<b>HAUPTANSICHT.....</b>	<b>7</b>
<b>4.</b>	<b>DATEN .....</b>	<b>8</b>
4.1	ANSICHT.....	9
4.2	ÖFFNEN .....	10
4.3	SPEICHERN.....	11
4.4	SCHLIESSEN .....	12
4.5	WERKZEUG.....	13
4.6	DATEN ? .....	15
<b>5.</b>	<b>BEARBEITEN.....</b>	<b>16</b>
<b>6.</b>	<b>PRINTER .....</b>	<b>17</b>
6.1	DATEN ÖFFNEN.....	17
6.2	DATEN SPEICHERN .....	17
6.3	FERNSTEUERUNG .....	18
6.4	EINSTELLEN.....	19
6.4.1	GERÄT.....	20
6.4.1.1	TYP .....	20
6.4.1.2	AUSRICHTUNG .....	21
6.4.1.3	AUFSTARTEN.....	23
6.4.2	START .....	24
6.4.2.1	MODUS .....	24
6.4.2.2	VERSCHIEBEN.....	25
6.4.2.3	INTERFACE.....	26
6.4.3	UNTERDRÜCKUNG.....	28
6.4.3.1	MODUS .....	28

6.4.3.2	VERSCHIEBEN.....	30
<b>6.4.4</b>	<b>GESCHWINDIGKEIT .....</b>	<b>31</b>
6.4.4.1	TAKTQUELLE .....	31
6.4.4.2	FAKTOR.....	33
<b>6.4.5</b>	<b>BEDIENTEIL.....</b>	<b>34</b>
6.4.5.1	TYP .....	34
6.4.5.2	PROGRAMME.....	35
<b>6.4.6</b>	<b>STEUERUNG.....</b>	<b>36</b>
6.4.6.1	SICHERN.....	36
6.4.6.2	HERSTELLEN.....	37
6.4.6.3	DIAGNOSE .....	38
6.4.6.4	CLI.....	40
6.4.6.5	UHR .....	41
6.4.6.6	DRUCKZÄHLER.....	42
6.4.6.7	PULSDAUER .....	43
<b>7.</b>	<b>VIDEO .....</b>	<b>44</b>
<b>8.</b>	<b>PC.....</b>	<b>45</b>
<b>8.1</b>	<b>BEDIENUNGSMODUS .....</b>	<b>46</b>
<b>8.2</b>	<b>BENUTZERSPRACHE .....</b>	<b>47</b>
<b>8.3</b>	<b>SICHERN.....</b>	<b>48</b>
<b>8.4</b>	<b>HERSTELLEN .....</b>	<b>49</b>
<b>8.5</b>	<b>EINSTELLEN.....</b>	<b>50</b>
<b>8.6</b>	<b>UPDATE .....</b>	<b>50</b>
<b>9.</b>	<b>HILFE .....</b>	<b>51</b>
<b>9.1</b>	<b>BENUTZERHANDBUCH.....</b>	<b>52</b>
<b>9.2</b>	<b>TEAMVIEWER.....</b>	<b>53</b>
<b>9.3</b>	<b>E-MAIL .....</b>	<b>54</b>
<b>9.4</b>	<b>INFO.....</b>	<b>55</b>
<b>10.</b>	<b>SHOP.....</b>	<b>56</b>
<b>11.</b>	<b>KONTAKT.....</b>	<b>57</b>
<b>11.1</b>	<b>GENERALVERTRETUNG.....</b>	<b>57</b>
<b>11.2</b>	<b>HERSTELLER .....</b>	<b>57</b>

## 2. EINLEITUNG

Mit dem Eggjet23-Programm können einfach und schnell Drucktexte erstellt und verwaltet werden, Einstellungen am Drucker vorgenommen werden und Fehlerdiagnosen erstellt werden. Das EggJet23-Programm wird auf dem PC mit Microsoft Windows ausgeführt.



ABC 30.09.2014  
13:40:48  20.10.2014

Das EggJet23-Programm kann bis zu 99 Drucktexte gleichzeitig anzeigen. Jeder Drucktext hat eine Höhe von 4.2 Millimeter und eine Länge von maximal 100 Millimeter. Die Gestaltung kann frei mit Text-, Datum-, Zeit- und Grafikobjekten erfolgen. Dabei stehen sämtliche Schriftarten, Schriftgrößen und Formate von Microsoft Windows zur Verfügung.

Damit Drucktexte ausgedruckt werden können, müssen diese zuerst auf dem Drucker gespeichert werden. Jeder Drucker kann bis zu 999 unterschiedliche Drucktexte speichern. Für das Drucken der Drucktexte muss das EggJet23-Programm weder laufen, noch muss der PC an den Drucker angeschlossen sein.

Im Folgenden wird die Handhabung des EggJet23-Programms beschrieben. Dieses Benutzerhandbuch ist in verschiedenen Sprachen erhältlich. Weitere Informationen können bei Nuovo AG angefragt werden.

## 2.1 SYSTEMVORAUSSETZUNGEN

Für den einwandfreien Betrieb des EggJet23-Programms, werden die folgenden minimalen Systemvoraussetzungen empfohlen:

- System: Computer mit Tastatur und Maus oder Touchscreen
- Prozessor: Intel Pentium 4 (1000 MHz) oder kompatibel
- Arbeitsspeicher: 1 GByte RAM
- Festplatte: 40 MByte freier Speicher
- Schnittstellen: USB 1.0
- Grafik: VGA (800 x 600, 256 Farben)
- Betriebssystem: Microsoft Windows XP (Service Pack 3)

## 2.2 DRUCKER

Die folgenden Drucker werden vom EggJet23-Programm unterstützt:

- SOR
- Sprinter
- Piccolo

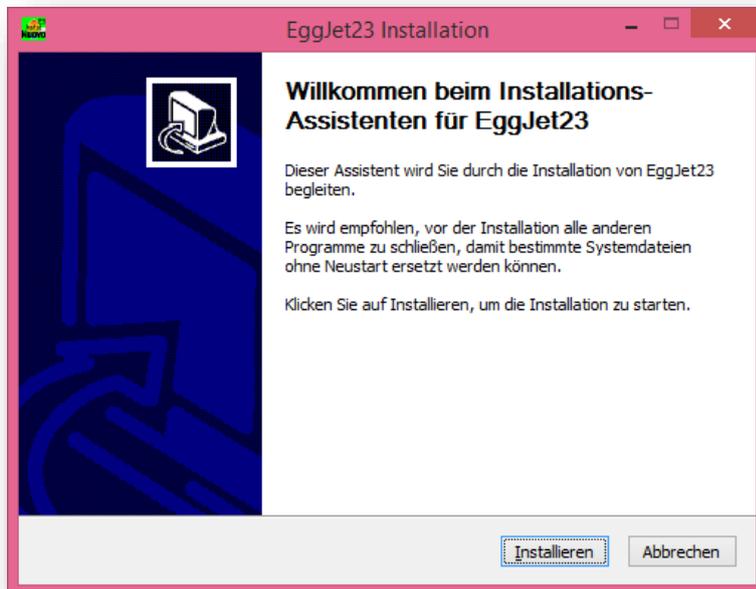
## 2.3 SCHNITTSTELLENKABEL

Mit dem Schnittstellenkabel (ComboxCableUSB) wird der PC mit dem Drucker verbunden.



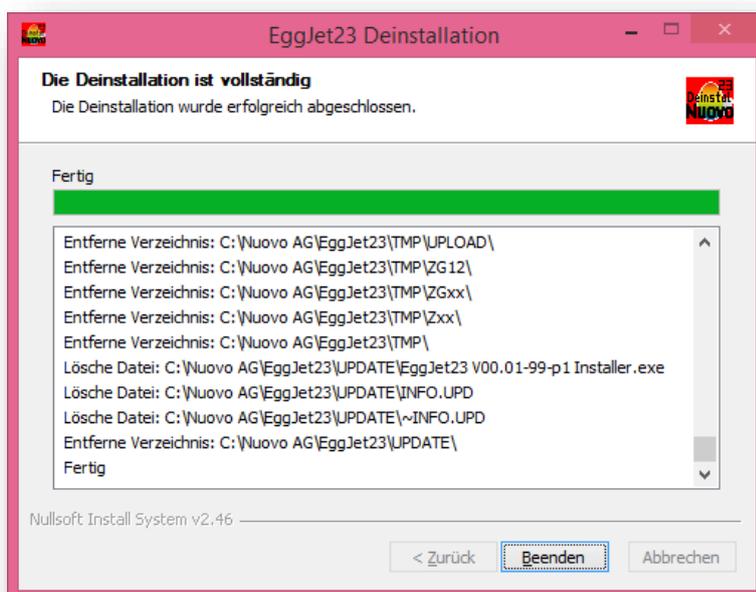
## 2.4 INSTALLATION DES PROGRAMMS

Das Installationsprogramm starten und den Anweisungen folgen. Das Installationsprogramm installiert das EggJet23-Programm und die benötigten Treiber automatisch.



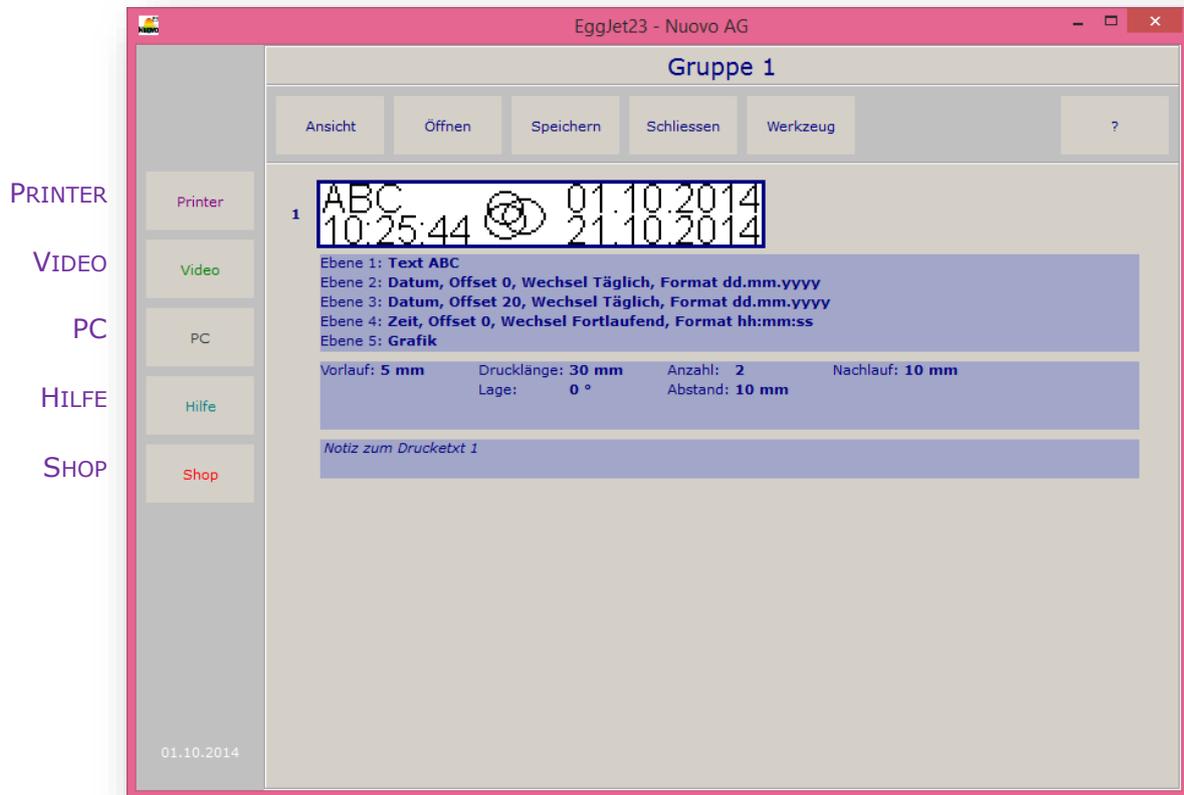
## 2.5 DEINSTALLATION DES PROGRAMMS

Über die Systemsteuerung von Windows das Deinstallationsprogramm starten und den Anweisungen folgen. Alle Daten gehen dadurch verloren.



### 3. HAUPTANSICHT

#### DATEN



#### DATEN

Die Funktionen sind im Kapitel [Daten](#) und [Bearbeiten](#) beschrieben.

#### PRINTER

Die Funktionen sind im Kapitel [Printer](#) beschrieben.

#### VIDEO

Die Funktion sind im Kapitel [Video](#) beschrieben.

#### PC

Die Funktionen sind im Kapitel [PC](#) beschrieben.

#### HILFE

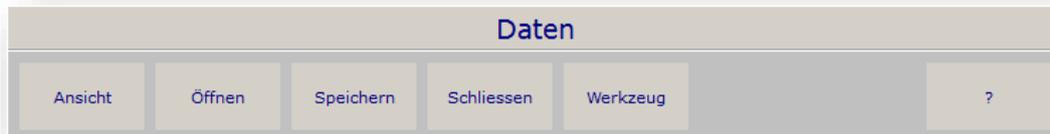
Die Funktionen sind im Kapitel [Hilfe](#) beschrieben.

#### SHOP

Informationen sind im Kapitel [Shop](#) zu finden.

## 4. DATEN

Hier werden Drucktexte erstellt und verwaltet. Das EggJet23-Programm kann bis zu 99 Drucktexte gleichzeitig anzeigen. Jeder Drucktext hat eine Höhe von 4.2 Millimeter und eine Länge von maximal 100 Millimeter.



## 4.1 ANSICHT



### EBENEN

Zeigt die Ebenen der Drucktexte an.

Ebene 1: **Text ABC**  
 Ebene 2: **Datum, Offset 0, Wechsel Täglich, Format dd.mm.yyyy**  
 Ebene 3: **Datum, Offset 20, Wechsel Täglich, Format dd.mm.yyyy**  
 Ebene 4: **Zeit, Offset 0, Wechsel Fortlaufend, Format hh:mm:ss**  
 Ebene 5: **Grafik**

### PARAMETER

Zeigt die Parameter der Drucktexte an.

Vorlauf: **5 mm**    Drucklänge: **30 mm**    Anzahl: **2**    Nachlauf: **10 mm**  
 Lage: **0 °**    Abstand: **10 mm**

### NOTIZEN

Zeigt die Notizen der Drucktexte an.

Notiz zum Drucktext 1

### ZOOM

Verkleinert oder vergrößert die Ansicht.

ABC    30.09.2014  
 13:39:38    20.10.2014

ABC    30.09.2014  
 13:40:48    20.10.2014

## 4.2 ÖFFNEN



### NEU

Eine neue Gruppe mit einem Drucktext wird erstellt.

### ÖFFNEN

Eine bestehende Gruppe von Drucktexten wird geöffnet.

### IMPORTIEREN

Eine Gruppe von Drucktexten wird importiert.

## 4.3 SPEICHERN



### SPEICHERN

Die angezeigten Drucktexte werden als Gruppe gespeichert.

### SPEICHERN UNTER...

Die angezeigten Drucktexte werden als Gruppe unter einem neuen Namen gespeichert.

### EXPORTIEREN

Die angezeigten Drucktexte werden als Gruppe exportiert.

## 4.4 SCHLIESSEN



### JA

Schliesst die angezeigten Drucktexte. Änderungen werden nicht gespeichert.

### NEIN

Schliesst die angezeigten Drucktexte nicht.

## 4.5 WERKZEUG



### BEARBEITEN

Öffnet den Arbeitsbereich in dem der markierte Drucktext gestaltet werden kann.

### NEU

Fügt einen neuen leeren Drucktext ein.

### ENTFERNEN

Entfernt den markierten Drucktext.

### AUSSCHNEIDEN

Schneidet den markierten Drucktext aus.

### KOPIEREN

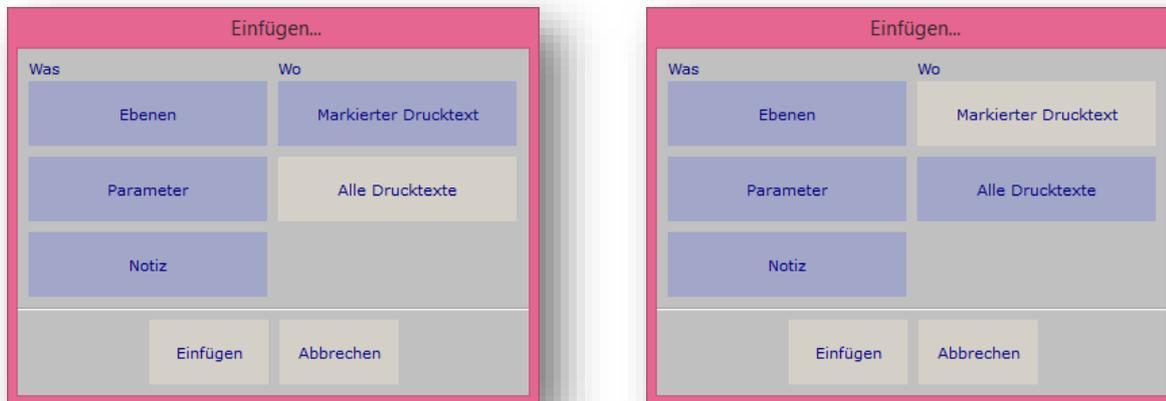
Kopiert den markierten Drucktext.

### EINFÜGEN

Fügt den zuvor ausgeschnittenen oder kopierten Drucktext in den markierten Drucktext ein.

## EINFÜGEN...

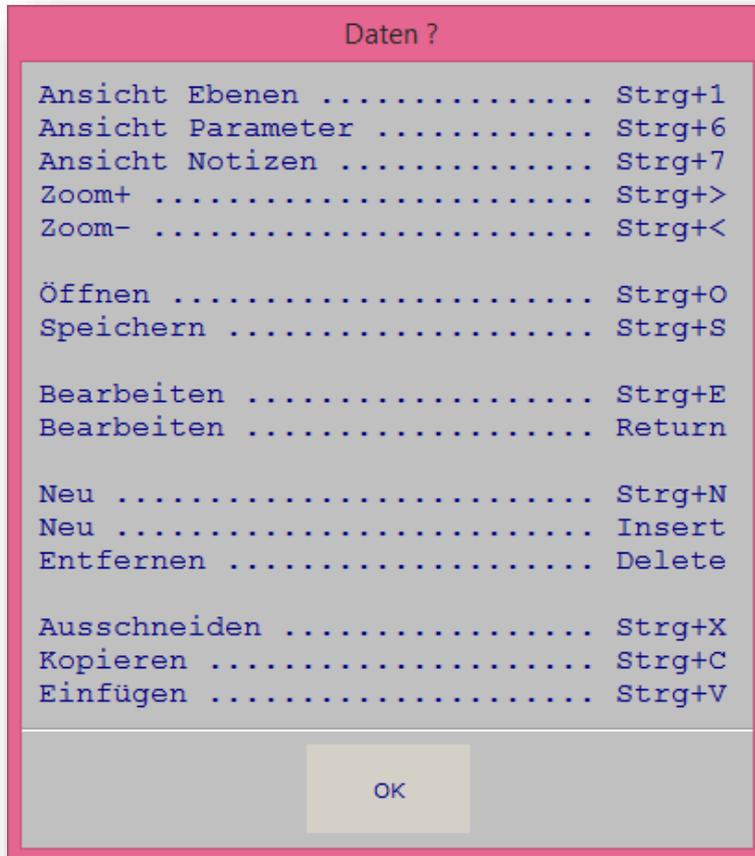
Erweitertes Einfügen eines zuvor ausgeschnittenen oder kopierten Drucktextes.



- **EBENEN**  
Ebenen auswählen.
- **PARAMETER**  
Parameter auswählen.
- **NOTIZ**  
Notiz auswählen.
- **MARKIERTER DRUCKTEXT**  
Der markierte Drucktext soll das Ziel sein. Der markierte Drucktext kann auch bei geöffnetem Fenster geändert werden.
- **ALLE DRUCKTEXTE**  
Alle Drucktexte sollen das Ziel sein.
- **EINFÜGEN**  
Die Auswahl wird im Ziel eingefügt.
- **ABBRECHEN**  
Das Fenster wird geschlossen.

## 4.6 DATEN ?

Die Tastenkombinationen zu den wichtigsten Funktionen sind hier aufgelistet.



OK

Das Fenster wird geschlossen.

## 5. BEARBEITEN

Dies ist der Arbeitsbereich in dem Drucktexte gestaltet werden können.



### OK

Der Drucktext wird übernommen und der Arbeitsbereich geschlossen.

### ABBRECHEN

Der Arbeitsbereich wird geschlossen.

## 6. PRINTER

Hier sind alle Funktionen die den Drucker betreffen.



### 6.1 DATEN ÖFFNEN

Die Druckdaten werden vom Drucker auf den PC geladen und geöffnet. Diese können verändert und auf dem PC gespeichert werden. Auch können diese wieder auf dem Drucker gespeichert werden.

### 6.2 DATEN SPEICHERN

Die auf dem PC geöffneten Druckdaten werden auf dem Drucker gespeichert.

## 6.3 FERNSTEUERUNG

Der Drucker kann vom PC aus bedient werden. Wenn das Fenster offen ist kann weiter mit dem Programm gearbeitet werden.



### ZUSTAND

Der Zustand des Druckers.

### DRUCKTEXT

Hier wird der auf dem Drucker ausgewählte Drucktext angezeigt und die Auswahl verändert.

### DRUCKMODUS

Hier wird der auf dem Drucker ausgewählte Druckmodus angezeigt und die Auswahl verändert.

### DRUCKEN

Den Zustand Drucken aktivieren.

### STOP

Den Zustand Stop aktivieren.

### STANDBY

Den Zustand Standby aktivieren.

### OK

Das Fenster wird geschlossen.

## 6.4 EINSTELLEN

Hier werden alle Einstellungen am Drucker angezeigt und verändert.



## 6.4.1 GERÄT

### 6.4.1.1 TYP

Hier wird der Gerätetyp konfiguriert.



#### SOR

SOR- und Sprinter-Drucker.

#### PICCOLO

Piccolo-Drucker.

#### BAN1

BAN1-Drucker.

#### OK

Die Einstellung wird auf dem Drucker gespeichert und das Fenster geschlossen.

#### ABBRECHEN

Das Fenster wird geschlossen.

## 6.4.1.2 AUSRICHTUNG

Hier wird eingestellt in welche Richtung und in welcher Lage die Eier oder Schachteln unter dem Druckkopf durch bewegt werden.



### 0° -->

Die Eier oder Schachteln werden von Links nach Rechts unter dem Druckkopf durch bewegt. Der Ausdruck ist um 0° gedreht.

### 0° <--

Die Eier oder Schachteln werden von Rechts nach Links unter dem Druckkopf durch bewegt. Der Ausdruck ist um 0° gedreht.

### 0° <-->

Die Druckrichtung wird vom Drucker automatisch erkannt. Der Ausdruck ist um 0° gedreht.



### 180° -->

Die Eier oder Schachteln werden von Links nach Rechts unter dem Druckkopf durch bewegt. Der Ausdruck ist um 180° gedreht.

### 180° <--

Die Eier oder Schachteln werden von Rechts nach Links unter dem Druckkopf durch bewegt. Der Ausdruck ist um 180° gedreht.

### 180° <=>

Die Druckrichtung wird vom Drucker automatisch erkannt. Der Ausdruck ist um 180° gedreht.

### OK

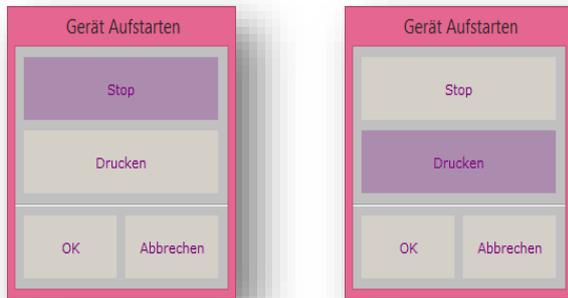
Die Einstellung wird auf dem Drucker gespeichert und das Fenster geschlossen.

### ABBRECHEN

Das Fenster wird geschlossen.

### 6.4.1.3 AUFSTARTEN

Hier wird eingestellt in welchem Zustand sich der Drucker nach dem Einschalten befindet.



#### STOP

Der Drucker wartet nach dem Einschalten im Zustand Stop.

#### DRUCKEN

Der Drucker wechselt nach dem Einschalten in den Zustand Drucken.

#### OK

Die Einstellung wird auf dem Drucker gespeichert und das Fenster geschlossen.

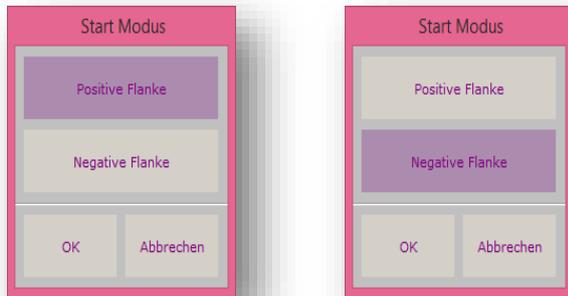
#### ABBRECHEN

Das Fenster wird geschlossen.

## 6.4.2 START

### 6.4.2.1 MODUS

Hier wird konfiguriert welche Änderung des Startsignals den Druckstart auslöst.



#### POSITIVE FLANKE

Der Druckstart wird ausgelöst wenn das Startsignal von 0 auf 1 ändert.

#### NEGATIVE FLANKE

Der Druckstart wird ausgelöst wenn das Startsignal von 1 auf 0 wechselt.

#### OK

Die Einstellung wird auf dem Drucker gespeichert und das Fenster geschlossen.

#### ABBRECHEN

Das Fenster wird geschlossen.

## 6.4.2.2 VERSCHIEBEN

Hier wird eingestellt wieviel das Startsignal von der Druckersteuerung verschoben wird. Die mechanische Verschiebung von Druckerkomponenten ist nicht mehr nötig.



### AUS

Das Startsignal wird nicht verschoben.

### WEG

Das Startsignal wird um die eingestellte Distanz verschoben.

### ZEIT

Das Startsignal wird um die eingestellte Zeit verschoben.

### OK

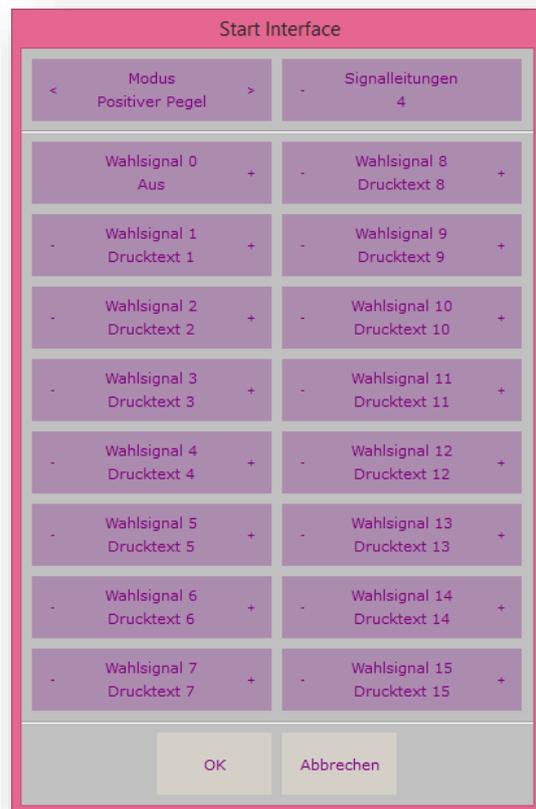
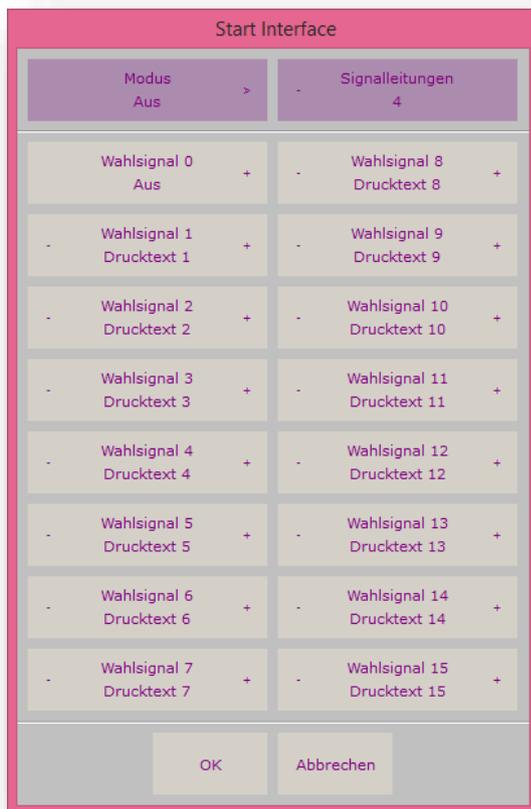
Die Einstellung wird auf dem Drucker gespeichert und das Fenster geschlossen.

### ABBRECHEN

Das Fenster wird geschlossen.

### 6.4.2.3 INTERFACE

Hier wird das SourceModul eingestellt. Externe Geräte können über das SourceModul das Startsignal, das Geschwindigkeitssignal und das Wahlsignal einspeisen. Wählen Sie am Drucker AU und das externe Gerät kann so steuern was der Drucker wann und mit welcher Geschwindigkeit ausdrucken soll.



### MODUS

#### – AUS

Das SourceModul wird nicht verwendet.

#### – POSITIVER PEGEL

Das SourceModul wird verwendet. Der Drucker liest das Startsignal und das Wahlsignal über das SourceModul ein. Das Wahlsignal wird in positiver Logik (0=LOW, 1=HIGH) verwendet.

#### – NEGATIVER PEGEL

Das SourceModul wird verwendet. Der Drucker liest das Startsignal und das Wahlsignal über das SourceModul ein. Das Wahlsignal wird in negativer Logik (0=HIGH, 1=LOW) verwendet.

## SIGNALLEITUNGEN

Hier wird konfiguriert aus wie vielen Signalleitungen das Wahlsignal besteht.

- 1  
Mit 1 Signalleitung sind 2 unterschiedliche Wahlsignale möglich.
- 2  
Mit 2 Signalleitungen sind 4 unterschiedliche Wahlsignale möglich.
- 3  
Mit 3 Signalleitungen sind 8 unterschiedliche Wahlsignale möglich.
- 4  
Mit 4 Signalleitungen sind 16 unterschiedliche Wahlsignale möglich.

## WAHLSIGNAL 0...15

Jedem Wahlsignal ist ein Drucktext zugewiesen. Bei einem Startsignal wird der zugewiesene Drucktext ausgedruckt.

## OK

Die Einstellungen werden auf dem Drucker gespeichert und das Fenster geschlossen.

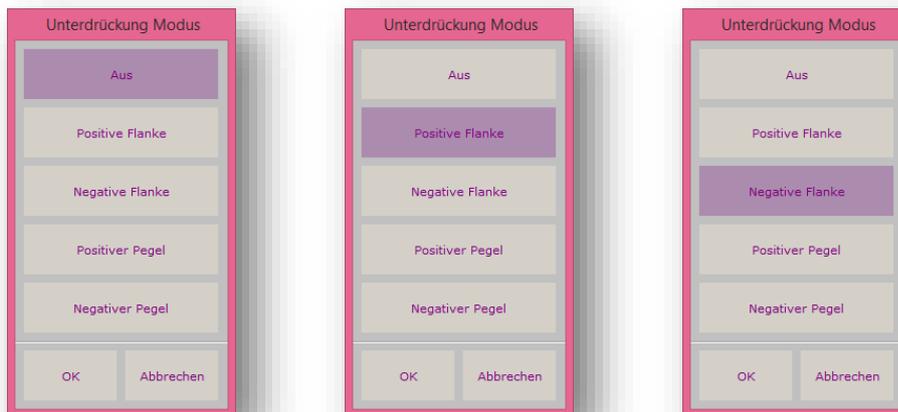
## ABBRECHEN

Das Fenster wird geschlossen.

## 6.4.3 UNTERDRÜCKUNG

### 6.4.3.1 MODUS

Neben dem Startsignal muss oft eine weitere Bedingung erfüllt sein um den Ausdruck auszuführen. Aus diesem Grund kann dem Drucker ein Unterdrückungssignal zugeführt werden. Hier wird eingestellt welche Änderung oder welcher Zustand des Unterdrückungssignals den Druck nicht unterdrückt.



#### Aus

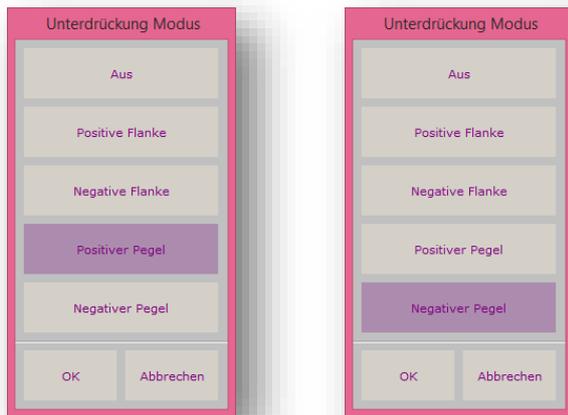
Das Unterdrückungssignal wird nicht verwendet.

#### POSITIVE FLANKE

Der Ausdruck wird ausgeführt wenn zum Zeitpunkt des Druckstarts das Unterdrückungssignal von 0 auf 1 gewechselt hat. Während dem Ausdrucken wird das Unterdrückungssignal nicht wieder geprüft.

#### NEGATIVE FLANKE

Der Ausdruck wird ausgeführt wenn zum Zeitpunkt des Druckstarts das Unterdrückungssignal von 1 auf 0 gewechselt hat. Während dem Ausdrucken wird das Unterdrückungssignal nicht wieder geprüft.



### POSITIVER PEGEL

Der Ausdruck wird ausgeführt wenn zum Zeitpunkt des Druckstarts das Unterdrückungssignal 1 ist. Während dem Ausdrucken wird das Unterdrückungssignal laufend geprüft.

### NEGATIVER PEGEL

Der Ausdruck wird ausgeführt wenn zum Zeitpunkt des Druckstarts das Unterdrückungssignal 0 ist. Während dem Ausdrucken wird das Unterdrückungssignal laufend geprüft.

### OK

Die Einstellung wird auf dem Drucker gespeichert und das Fenster geschlossen.

### ABBRECHEN

Das Fenster wird geschlossen.

### 6.4.3.2 VERSCHIEBEN

Hier wird eingestellt wieviel das Unterdrückungssignal von der Druckersteuerung verschoben wird. Die mechanische Verschiebung von Druckerkomponenten ist nicht mehr nötig.



#### AUS

Das Unterdrückungssignal wird nicht verschoben.

#### WEG

Das Unterdrückungssignal wird um die eingestellte Distanz verschoben.

#### ZEIT

Das Unterdrückungssignal wird um die eingestellte Zeit verschoben.

#### OK

Die Einstellung wird auf dem Drucker gespeichert und das Fenster geschlossen.

#### ABBRECHEN

Das Fenster wird geschlossen.

## 6.4.4 GESCHWINDIGKEIT

### 6.4.4.1 TAKTQUELLE

Hier wird die Taktquelle für die Geschwindigkeit eingestellt.



#### INTERN

Der Drucker arbeitet mit einer fix eingestellten Geschwindigkeit. Die Eier müssen gleichmässig mit der eingestellten Geschwindigkeit unter dem Druckkopf durch bewegt werden.

#### EXTERN CPL (+)

Der Drucker misst die Geschwindigkeit mit einem externen Drehgeber mit RS422-Schnittstelle. Der Drehgeber dreht im Uhrzeigersinn. Die Eier können stossweise oder mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten unter dem Druckkopf durch bewegt werden.

#### EXTERN CPL (-)

Der Drucker misst die Geschwindigkeit mit einem externen Drehgeber mit RS422-Schnittstelle. Der Drehgeber dreht im Gegenuhrzeigersinn. Die Eier können stossweise oder mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten unter dem Druckkopf durch bewegt werden.



### EXTERN TTL (+)

Der Drucker misst die Geschwindigkeit mit einem externen Drehgeber mit TTL-Schnittstelle. Der Drehgeber dreht im Uhrzeigersinn. Die Eier können stossweise oder mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten unter dem Druckkopf durch bewegt werden.

### EXTERN TTL (-)

Der Drucker misst die Geschwindigkeit mit einem externen Drehgeber mit TTL-Schnittstelle. Der Drehgeber dreht im Gegenuhrzeigersinn. Die Eier können stossweise oder mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten unter dem Druckkopf durch bewegt werden.

### EXTERN 24V

Der Drucker misst die Geschwindigkeit über das SourceModul. Die Eier können stossweise oder mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten unter dem Druckkopf durch bewegt werden.

### OK

Die Einstellung wird auf dem Drucker gespeichert und das Fenster geschlossen.

### ABBRECHEN

Das Fenster wird geschlossen.

### 6.4.4.2 FAKTOR

Hier wird die Geschwindigkeit der Taktquelle an die tatsächliche Geschwindigkeit der Eier oder Schachteln angepasst.



#### AUS

Die Geschwindigkeit der Taktquelle wird unverändert für das Drucken verwendet.

#### FAKTOR

Die Geschwindigkeit der Taktquelle wird für das Drucken angepasst. Mit dem Faktor kann die Geschwindigkeit der Taktquelle verkleinert (<1.000) oder vergrößert (>1.000) werden.

$$\text{Taktquelle} \cdot \text{Faktor} = \text{Soll}$$

Der Faktor kann nur verändert werden wenn von der Taktquelle eine Geschwindigkeit grösser als 0 mm/s gemessen wird und nicht Taktquelle Intern eingestellt ist.

#### RESET

Der angezeigte Faktor wird auf den Standardwert 1.000 zurückgesetzt.

#### TAKTQUELLE

Die aus der Taktquelle gemessene Geschwindigkeit.

#### SOLL

Die für das Drucken verwendete Geschwindigkeit.

#### OK

Die Einstellung wird auf dem Drucker gespeichert und das Fenster geschlossen.

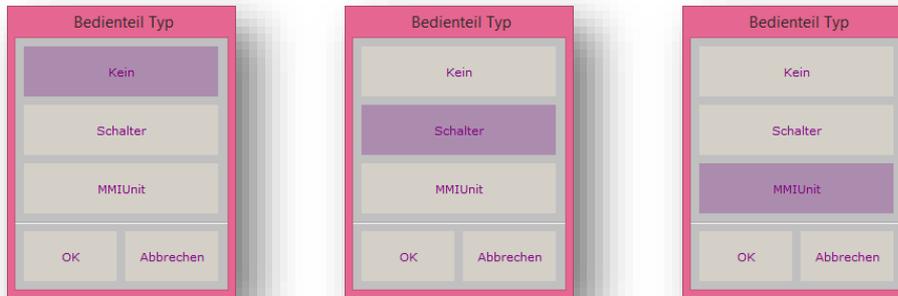
#### ABBRECHEN

Das Fenster wird geschlossen.

## 6.4.5 BEDIENTEIL

### 6.4.5.1 TYP

Hier wird das Bedienteil eingestellt.



#### KEIN

Drucker ohne Bedienteil.

#### SCHALTER

Drucker mit Schalter als Bedienteil.

#### MMIUNIT

Drucker mit MMIUnit als Bedienteil.

#### OK

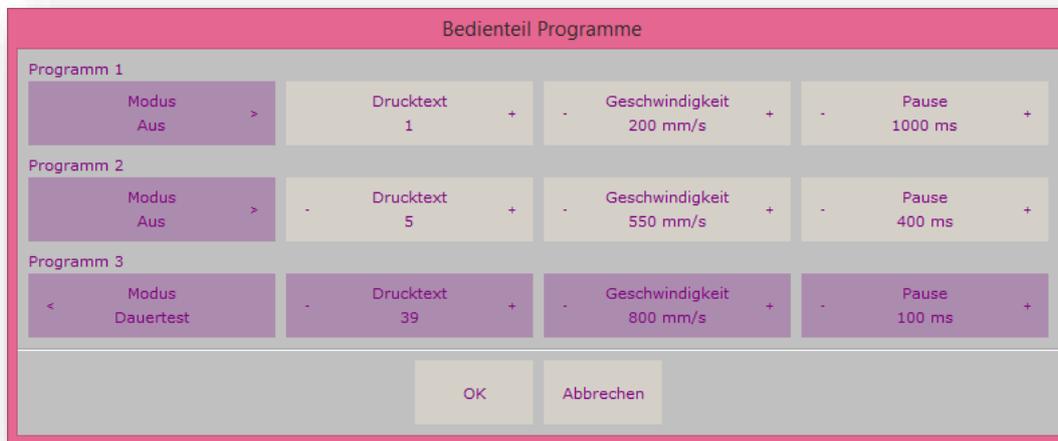
Die Einstellung wird auf dem Drucker gespeichert und das Fenster geschlossen.

#### ABBRECHEN

Das Fenster wird geschlossen.

## 6.4.5.2 PROGRAMME

Hier werden die drei Benutzer Programme eingestellt. Wählen Sie am Drucker P1, P2 oder P3 um mit dem gewünschten Programm zu drucken.



### MODUS

- AUS  
Das Programm ist nicht aktiviert.
- DAUERTEST  
Das Programm ist ein Dauertest.

### DRUCKTEXT

Der vom Programm verwendete Drucktext.

### GESCHWINDIGKEIT

Die vom Programm verwendete Geschwindigkeit.

### PAUSE

Die vom Programm verwendete Pause.

### OK

Die Einstellungen werden auf dem Drucker gespeichert und das Fenster geschlossen.

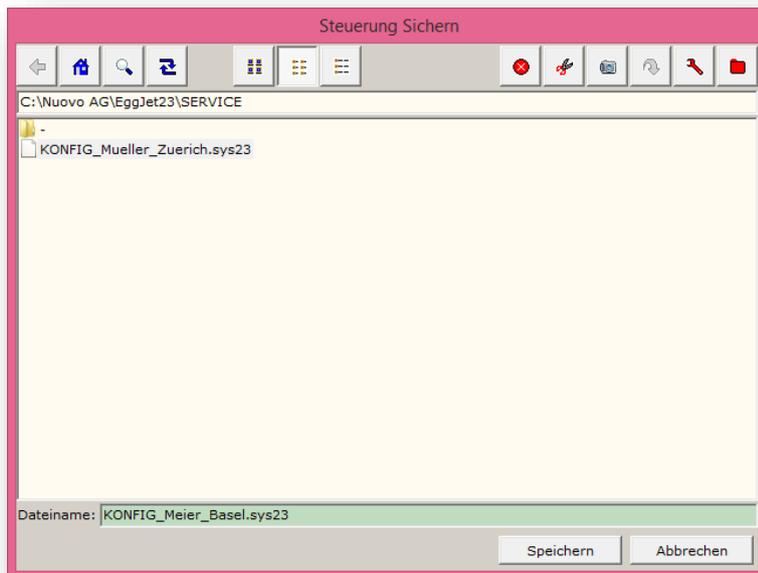
### ABBRECHEN

Das Fenster wird geschlossen.

## 6.4.6 STEUERUNG

### 6.4.6.1 SICHERN

Hier werden die Einstellungen des Druckers auf dem PC gesichert. Die Drucktexte auf dem Drucker werden nicht mit gesichert.



#### SPEICHERN

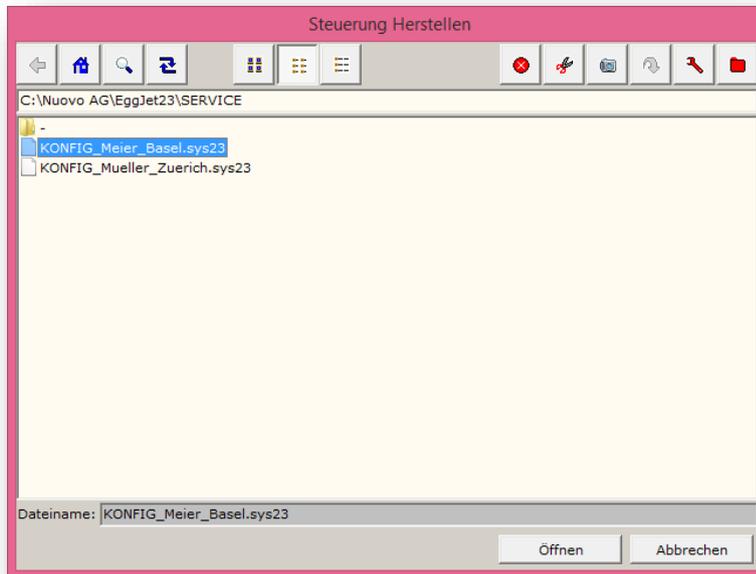
Die Einstellungen des Druckers werden auf dem PC gesichert und das Fenster geschlossen.

#### ABBRECHEN

Das Fenster wird geschlossen.

## 6.4.6.2 HERSTELLEN

Hier werden Einstellungen auf dem Drucker wieder hergestellt. Die Drucktexte auf dem Drucker bleiben unverändert.



### ÖFFNEN

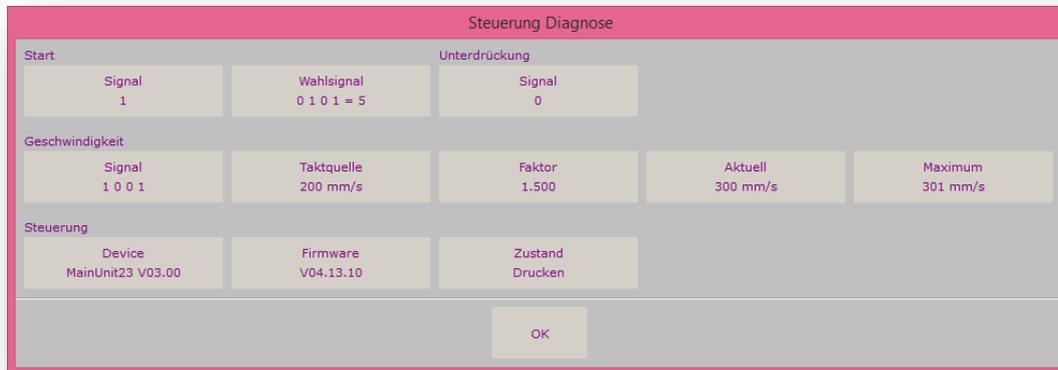
Die ausgewählten Einstellungen werden auf dem Drucker hergestellt und das Fenster geschlossen.

### ABBRECHEN

Das Fenster wird geschlossen.

### 6.4.6.3 DIAGNOSE

Hier werden Informationen für den Service und die Inbetriebnahme angezeigt. Wenn das Fenster offen ist kann weiter mit dem Programm gearbeitet werden.

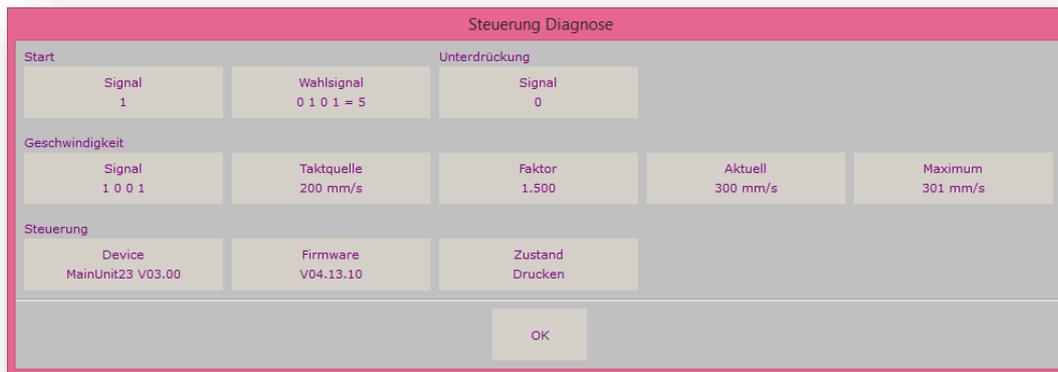


#### START

- **SIGNAL**  
Das Startsignal wie es von der Druckersteuerung eingelesen und interpretiert wird.
- **WAHLSIGNAL**  
Das Wahlsignal wie es von der Druckersteuerung eingelesen und interpretiert wird.

#### UNTERDRÜCKUNG

- **SIGNAL**  
Das Unterdrückungssignal wie es von der Druckersteuerung eingelesen und interpretiert wird.



## GESCHWINDIGKEIT

- **SIGNAL**  
Das Geschwindigkeitssignal wie es von der Druckersteuerung eingelesen wird.
- **TAKTQUELLE**  
Die aus dem Geschwindigkeitssignal gemessene Geschwindigkeit.
- **FAKTOR**  
Der eingestellte Faktor (Taktquelle\*Faktor=Aktuell).
- **AKTUELL**  
Die für das Drucken verwendete Geschwindigkeit.
- **MAXIMUM**  
Die höchste für das Drucken verwendete Geschwindigkeit.

## STEUERUNG

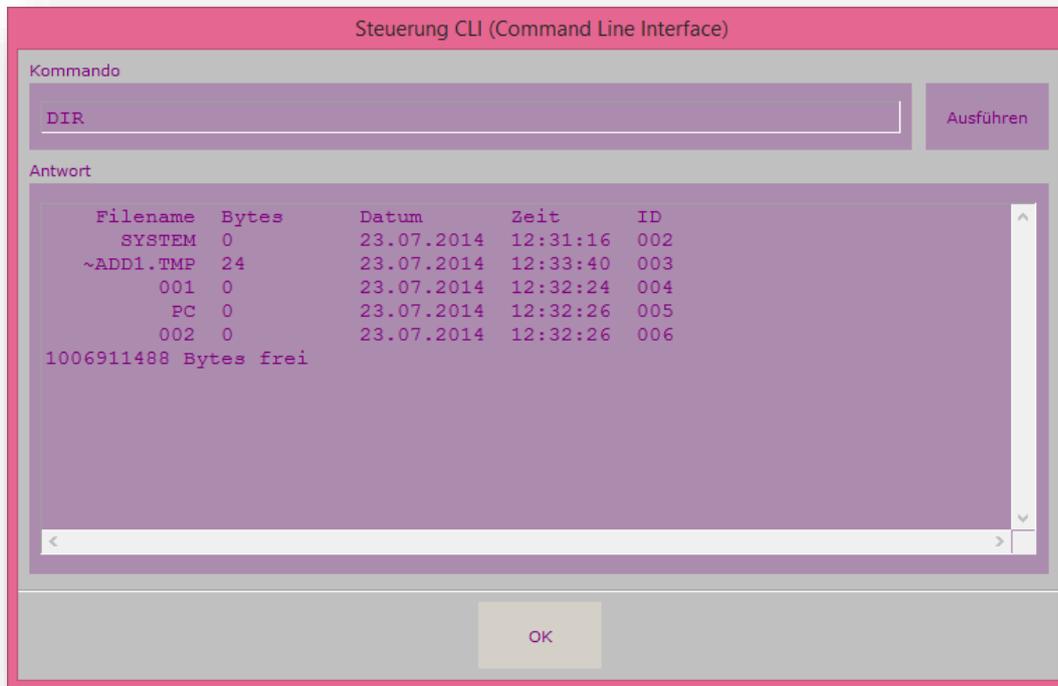
- **DEVICE**  
Der Typ der Druckersteuerung.
- **FIRMWARE**  
Die Version der auf der Druckersteuerung installierten Firmware.
- **ZUSTAND**  
Der Zustand des Druckers.

## OK

Das Fenster wird geschlossen.

### 6.4.6.4 CLI

Das CLI (Command Line Interface) ist ein Werkzeug für Experten und darf nur von autorisierten Personen verwendet werden. Wenn das Fenster offen ist kann weiter mit dem Programm gearbeitet werden.



OK

Das Fenster wird geschlossen.

## 6.4.6.5 UHR

Hier wird Datum und Zeit eingestellt.



### STEUERUNG

Datum und Zeit auf dem Drucker.

### PC

Datum und Zeit auf dem PC.

### OK

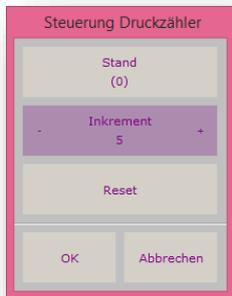
Die Einstellung wird auf dem Drucker gespeichert und das Fenster geschlossen.

### ABBRECHEN

Das Fenster wird geschlossen.

### 6.4.6.6 DRUCKZÄHLER

Hier wird der Druckzähler konfiguriert.



#### STAND

Der aktuelle Stand des Druckzählers auf dem Drucker.

#### INKREMENT

Die Anzahl Druckköpfe mit denen der Drucker ausgerüstet ist.

#### RESET

Der Zähler des Druckers auf 0 zurückgesetzt.

#### OK

Die Einstellung wird auf dem Drucker gespeichert und das Fenster geschlossen.

#### ABBRECHEN

Das Fenster wird geschlossen.

### 6.4.6.7 PULSDAUER

Hier wird die Pulsdauer der Druckkopfansteuerung eingestellt. Änderungen dürfen nur durch autorisierte Personen vorgenommen werden.



#### PULSDAUER

Die Dauer des Heizpulses für die Düsenansteuerung.

#### RESET

Die angezeigte Pulsdauer wird auf den Standardwert zurückgesetzt.

#### OK

Die Einstellung wird auf dem Drucker gespeichert und das Fenster geschlossen.

#### ABBRECHEN

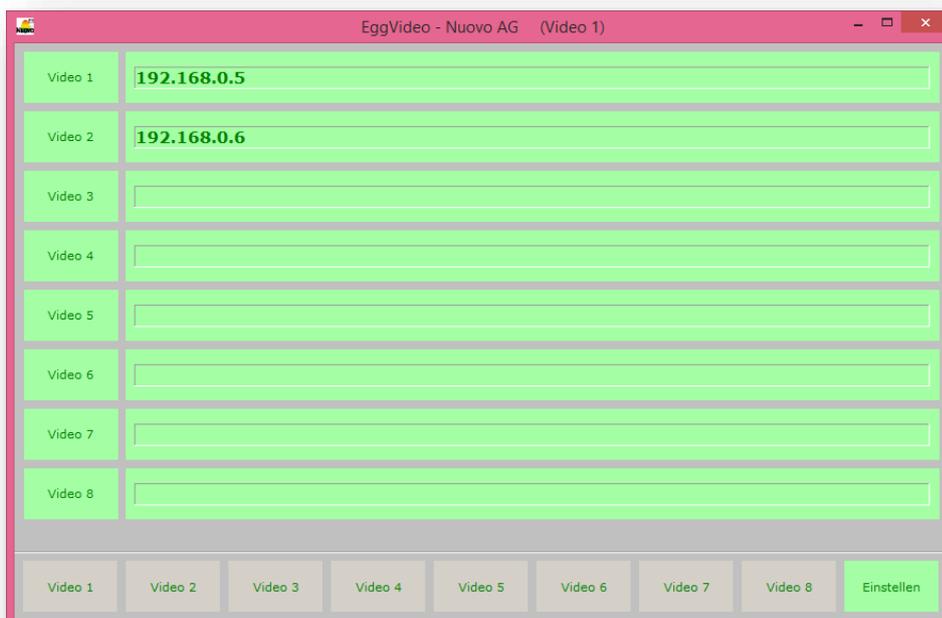
Das Fenster wird geschlossen.

## 7. VIDEO

Hier können bis zu 8 Kamerabilder aus der Produktion überwacht werden. Der PC muss dazu mit dem Netzwerk verbunden sein. Wenn das Fenster offen ist kann weiter mit dem Programm gearbeitet werden.



Hier werden die URL der Kameras eingetragen. IP-Adressen und Gerätenamen sind erlaubt.



## 8. PC

Hier werden alle Einstellungen des EggJet23-Programms angezeigt und verändert. Auch kann ein Stand an Daten, Grafiken und Einstellungen gesichert und hergestellt werden.



## 8.1 BEDIENUNGSMODUS



### BENUTZER

Bedienungsmodus für normales Arbeiten.

### ADMINISTRATOR

Bedienungsmodus mit erweiterten Möglichkeiten:

- Druckereinstellungen ändern
- Videoeinstellungen ändern
- Stand an Daten, Grafiken und Einstellungen wieder herstellen

### TECHNIKER

Bedienungsmodus für Experten und darf nur von autorisierten Personen verwendet werden.

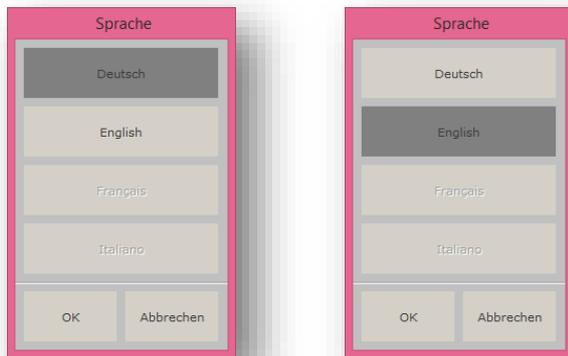
### OK

Die Einstellung wird übernommen und das Fenster geschlossen.

### ABBRECHEN

Das Fenster wird geschlossen.

## 8.2 BENUTZERSPRACHE



### DEUTSCH

Benutzersprache Deutsch.

### ENGLISH

Benutzersprache Englisch.

### FRANÇAIS

Benutzersprache Französisch.

### ITALIANO

Benutzersprache Italienisch.

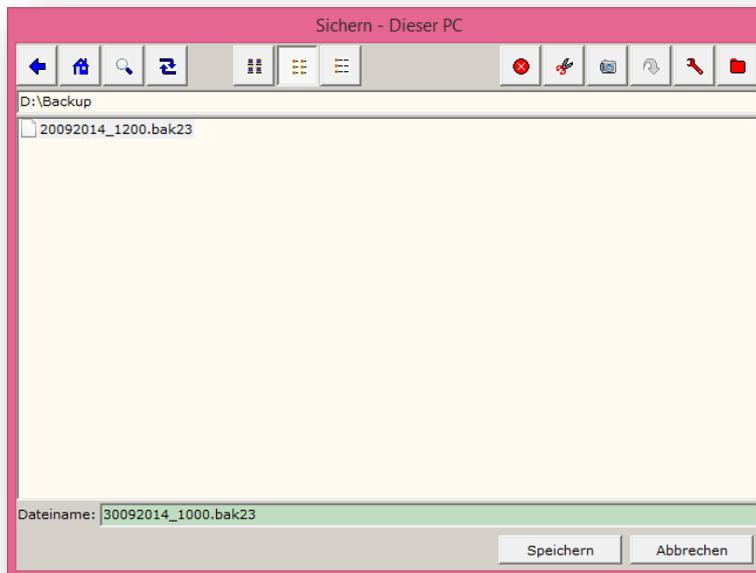
### OK

Die Einstellung wird übernommen und das Fenster geschlossen.

### ABBRECHEN

Das Fenster wird geschlossen.

## 8.3 SICHERN



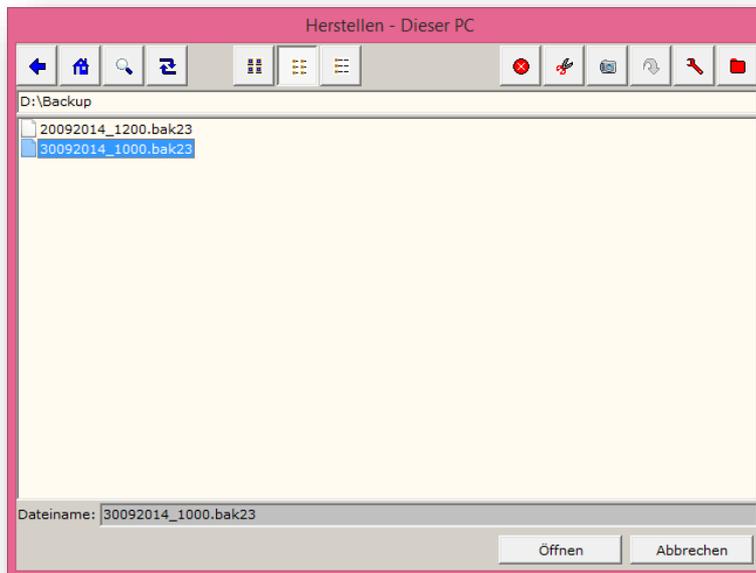
### SPEICHERN

Der aktuelle Stand an Daten, Grafiken und Einstellungen wird gesichert und das Fenster geschlossen.

### ABBRECHEN

Das Fenster wird geschlossen.

## 8.4 HERSTELLEN



### ÖFFNEN

Der ausgewählte Stand an Daten, Grafiken und Einstellungen wird auf dem PC wieder hergestellt und das Fenster geschlossen.

### ABBRECHEN

Das Fenster wird geschlossen.

## 8.5 EINSTELLEN



### INTERNET WEBBROWSER

Den internen Webbrowser verwenden.

### AUTOMATISCHE UPDATE

Automatische nach Updates suchen.

### USB TREIBER INSTALLIEREN

Den Treiber für das ComboxCableUSB installieren.

### OK

Die Einstellung wird übernommen und das Fenster geschlossen.

### ABBRECHEN

Das Fenster wird geschlossen.

## 8.6 UPDATE

Die Installation eines vorhandenen Updates starten.

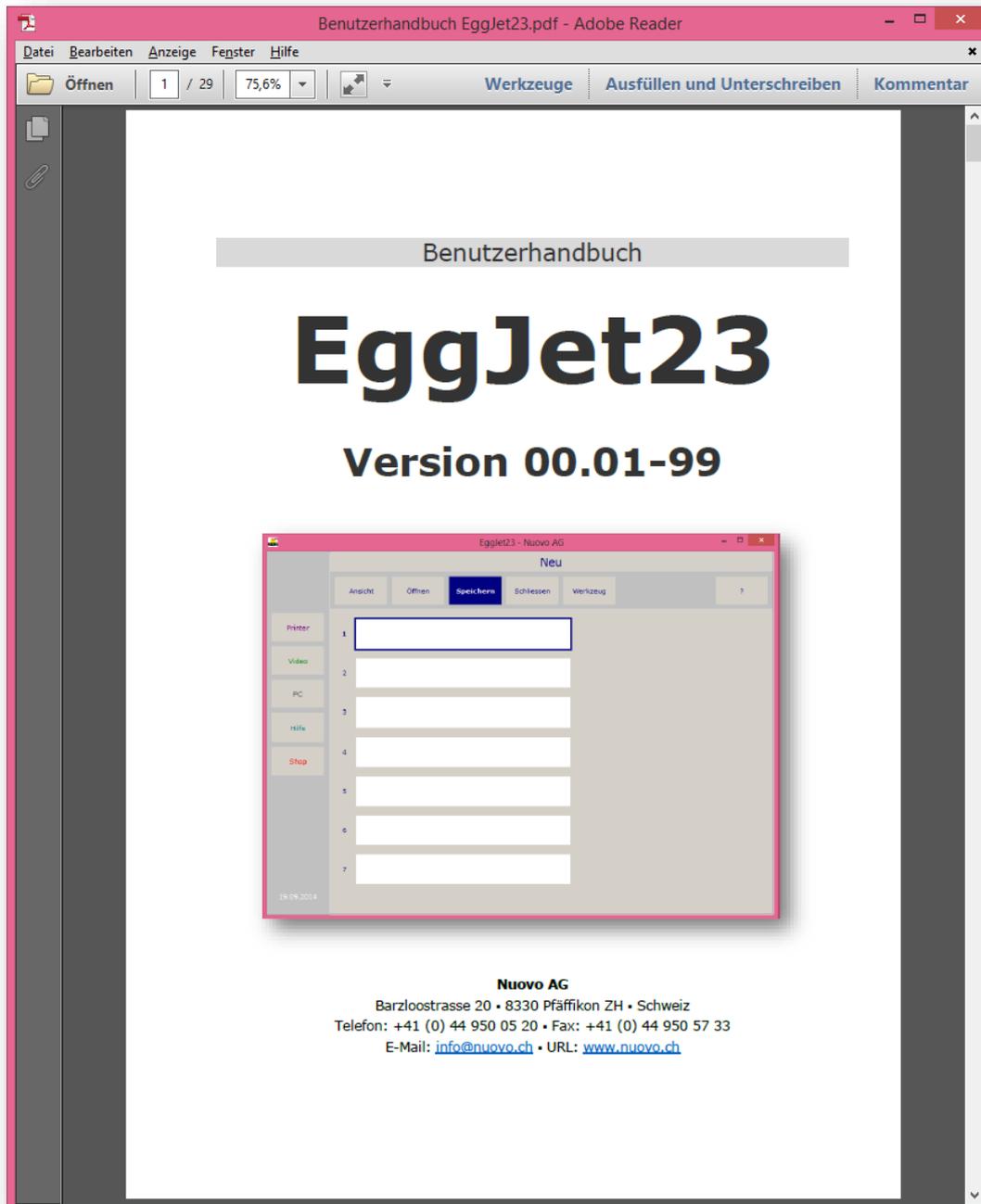
## 9. HILFE

Hier stehen verschiedene Möglichkeiten zur Hilfestellungen zur Verfügung.



## 9.1 BENUTZERHANDBUCH

Das Benutzerhandbuch wird in der Benutzersprache des EggJet23-Programms geöffnet. Ein PDF-Reader (z.B. Adobe Reader) muss auf dem PC installiert sein. Wird das Benutzerhandbuch in einer andern Sprache benötigt, muss die Benutzersprache des EggJet23-Programms geändert werden.



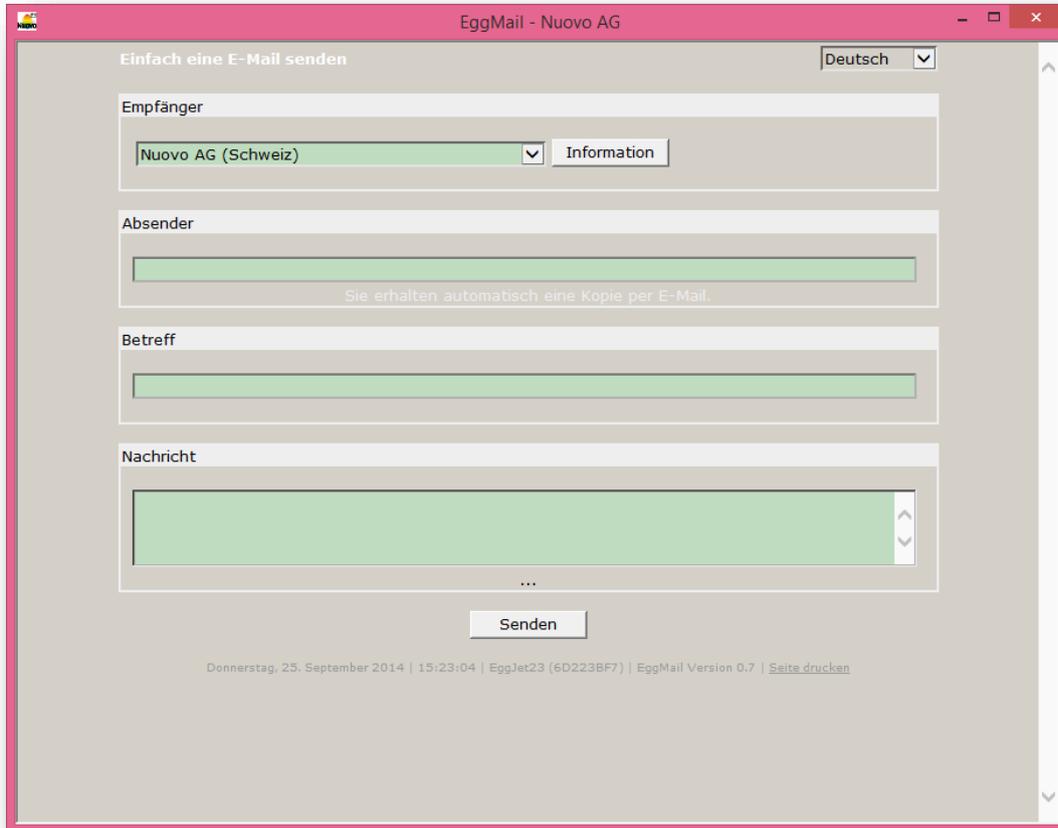
## 9.2 TEAMVIEWER

Hier wird das TeamViewer-Programm geöffnet. Dieses Programm erlaubt es Nuovo Mitarbeitern den PC fernzusteuern. Der PC muss dazu mit dem Internet verbunden sein und dem Nuovo Mitarbeiter muss die ID und das Kennwort bekannt sein.



## 9.3 E-MAIL

Hier kann eine E-Mail an Nuovo AG gesendet werden. Der PC muss dazu mit dem Internet verbunden sein.



The screenshot shows a web browser window titled "EggMail - Nuovo AG". The page content is as follows:

- Header: "Einfach eine E-Mail senden" with a language dropdown set to "Deutsch".
- Empfänger (Recipient): A dropdown menu showing "Nuovo AG (Schweiz)" and a button labeled "Information".
- Absender (Sender): A text input field with the placeholder text "Sie erhalten automatisch eine Kopie per E-Mail."
- Betreff (Subject): A text input field.
- Nachricht (Message): A large text area for the email body, with a vertical scrollbar on the right.
- Buttons: A "Senden" button is located below the message field.
- Footer: "Donnerstag, 25. September 2014 | 15:23:04 | EggJet23 (6D223BF7) | EggMail Version 0.7 | [Seite drucken](#)"

## 9.4 INFO

Hier werden Informationen zum EggJet23-Programm sowie die Kontaktdaten von Nuovo AG angezeigt.



### E-MAIL

Eine E-Mail an Nuovo AG senden.

### INTERNET

Die Internetseite von Nuovo AG öffnen.

### SHOP

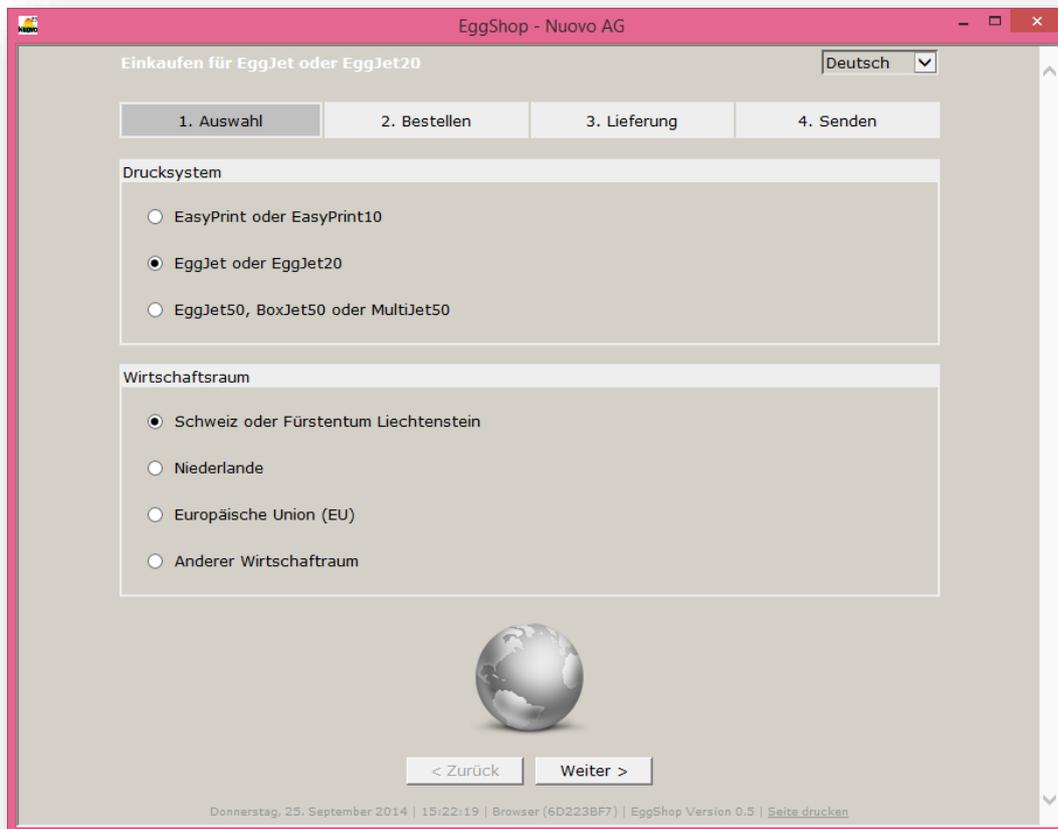
Verbrauchsmaterial und anderes bestellen.

### ABBRECHEN

Das Fenster wird geschlossen.

## 10. SHOP

Hier kann Verbrauchsmaterial und anderes bestellt werden. Der PC muss dazu mit dem Internet verbunden sein.



The screenshot shows a web browser window titled "EggShop - Nuovo AG". The page content is as follows:

- Header: "Einkaufen für EggJet oder EggJet20" with a language dropdown menu set to "Deutsch".
- Progress bar: Four steps are shown: "1. Auswahl" (highlighted), "2. Bestellen", "3. Lieferung", and "4. Senden".
- Section "Drucksystem":
  - EasyPrint oder EasyPrint10
  - EggJet oder EggJet20
  - EggJet50, BoxJet50 oder MultiJet50
- Section "Wirtschaftsraum":
  - Schweiz oder Fürstentum Liechtenstein
  - Niederlande
  - Europäische Union (EU)
  - Anderer Wirtschaftsraum
- Navigation: A globe icon is centered above two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".
- Footer: "Donnerstag, 25. September 2014 | 15:22:19 | Browser (6D223BF7) | EggShop Version 0.5 | [Seite drucken](#)"

## 11. KONTAKT

### 11.1 GENERALVERTRETUNG

Nuovo BV  
Dorpsstraat 84  
5471 NA Loosbroek  
Niederlande

Telefon: 0031 (0) 413 229 180  
Fax: 0031 (0) 413 229 158  
E-Mail: [berry.vd.wijst@nuovo.ch](mailto:berry.vd.wijst@nuovo.ch)  
[maurik.wouters@nuovo.ch](mailto:maurik.wouters@nuovo.ch)  
URL: [www.nuovo.net](http://www.nuovo.net)



### 11.2 HERSTELLER

Nuovo AG  
Barzloostrasse 20  
8330 Pfäffikon ZH  
Schweiz

Telefon: 0041 (0)44 950 05 20  
Fax: 0041 (0)44 950 57 33  
E-Mail: [info@nuovo.ch](mailto:info@nuovo.ch)  
URL: [www.nuovo.ch](http://www.nuovo.ch)

